

## **Niederschrift Nr. 8**

### **über die öffentliche Gemeinderatssitzung**

am Montag, 23.04.2018 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 22.00 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald  
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Rolf Schmidt*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - *zehn* - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Bertold	Dorf
Bork, Dr.	Friedhelm	Dorf	Schmidt,	Liane	Gaß
Faschian,	Horst	Unterlehen	Schweizer,	Matthias	Dorf
Goos,	Norbert	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Kaiser,	Franz	Altenrond	Spitz,	Armin	Riggenbach

Es fehlen entschuldigt:

*./.*

Es fehlen nicht entschuldigt:

*./.*

Schriftführer:

*Maier, Bruno* *Hauptamtsleiter*

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

*11 Zuhörer*  
*1 Presse*

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 11.04.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 20.04.2018 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.  
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: *./.*

Bürgermeister Schmidt begrüßt Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ehrt Bürgermeister Schmidt im Auftrag des Roten Kreuzes vier Bernauer Bürger (zwei sind anwesend) für 10-bzw. 25-maliges ehrenamtliches und unentgeltliches Blutspenden und übergibt Ehrennadel, Urkunde sowie ein Weinpräsent der Gemeinde.

### **Punkt 1**

#### **Bekanntgaben der Verwaltung**

##### **a) Aktion „saubere Landschaft“**

Bürgermeister Schmidt bedankt sich bei den Organisatoren und allen, die sich an der Aktion „saubere Landschaft“ beteiligt haben.

##### **b) Landstraße L 149**

Die Frostschäden auf der L 149 zwischen Riggenbach und Weierle sind in den vergangenen Tagen fachmännisch behoben worden. Bürgermeister Schmidt spricht der Straßenbauverwaltung dafür den Dank der Gemeinde aus.

##### **c) Offenland-Biotopkartierung 2018**

Die LUBW wird in den nächsten Wochen im Rahmen der Offenland-Biotopkartierung in Bernau verschiedene Kartierungen vornehmen

##### **d) Verabschiedung Bürgermeister Schmidt**

Die Verabschiedung von Bürgermeister Schmidt wird am Sonntag, 07.10.2018 um 18 Uhr im Kurhaus stattfinden

### **Punkt 2**

#### **Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

Bürgermeister Schmidt gibt die in der letzten nichtöffentlichen Sitzung unter Tagesordnungspunkt **1 b** (Neuanschaffung von Feuerwehr-Ausgehuniformen), **1 c** (Pachtvertrag Ziegenweiden) und **4** (Übernahme einer Überfahrts-Baulast für Bauvorhaben Eheleute Valentini-Baur) bekannt.

### **Punkt 3**

#### **Waldhaushalt / Vollzug 2017 und Plan 2018 / Vorstellung, Beratung und Beschlussfassung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende besonders den Leiter des Kreisforstamtes, Herrn Helge von Gilsa, sowie Revierleiter Andreas Mutterer.

./.

### **Punkt 3 (Fortsetzung)**

Revierleiter Andreas Mutterer stellt dem Gremium den Vollzug des Waldhaushaltes für 2017 wie folgt vor:

Einschlag insgesamt 3.950 fm, Einnahmen 168.447 €, Ausgaben 125.458 €, Überschuss 42.989 €

Die Planung für das Jahr 2018 ( Hiebssatz 3.500 fm, geplante Einnahmen 189.115 €, Ausgaben 129.350 €, Überschuss mit 59.765 €) ist in Teilen bereits überholt bzw. gegenstandslos, weil auch im Gemeindewald in erheblichem Umfang Sturmholz angefallen ist, das teilweise nur mit Abschlag zu vermarkten ist.

Der Leiter des Kreisforstamtes, Herr Helge von Gilsa, geht in seinem Referat auf die besonderen Herausforderungen des Jahres 2018 ein, informiert zu Überlegungen in Bezug auf Kostenersatz für die Beförderung, das Kartellverfahren, zum zentralen Holzverkauf über die neu gegründete Waldgenossenschaft und die Neuordnung der Forstverwaltung im Landkreis Waldshut.

Bürgermeister Schmidt bedankt sich bei den beiden Vertretern der Forstverwaltung für die Referate sowie die jederzeit gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

### **Punkt 4**

**Bauantrag Bruno Kaiser Immobiliengesellschaft mbH / Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten auf Flurst.Nr. 333/6, Dorfmatteweg 7 / Antrag auf Befreiung von Vorschriften des Bebauungsplanes bezüglich der Traufhöhe**

Gemeinderat Dr. Bork ist befangen, nimmt in den Zuhörerreihen Platz und beteiligt sich nicht an den Beratungen und Beschlussfassungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Nach einem Sachstandsbericht des Vorsitzenden und anschließender Diskussion stimmen die Gemeinderäte dem Befreiungsantrag bezüglich der Traufhöhe (6,35 m statt 6,00 m) mit 9 ja-Stimmen und einer Enthaltung zu und beschließen die Weiterleitung des Antrages an das Landratsamt Waldshut als Genehmigungsbehörde.

### **Punkt 5**

**Neuanschaffung von neuen Ausgehuniformen für die Freiwillige Feuerwehr Bernau / Information, Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe des Lieferauftrages**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Kommandant Muslic anwesend, der dem Gremium eine - Uniform ( Jacke, Hose, Hemden, Krawatte, Mütze) als Muster vorstellt.

Die Feuerwehr hat für die Lieferung von neuen Ausgehuniformen drei Angebote eingeholt. Billigster Bieter ist die Firma Dröse Brandschutz aus Herrischried zu einem Angebotspreis von 16.201,78 €.

./.

### **Punkt 5 (Fortsetzung)**

Nach kurzer Diskussion erteilen die Gemeinderäte mit 10 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme den Auftrag zur Lieferung an Fa. Dröse Brandschutz als billigsten Anbieter.

### **Punkt 6**

#### **Oberflächenentwässerung Bereich Dorfmatthof und Ableitung zur Bernauer Alb / Vergabe der Arbeiten**

Für die Durchführung der Arbeiten hat die Firma Stoll aus Todtmoos ein Angebot vorgelegt, das deutlich über dem Kostenvoranschlag liegt und nicht nach den Einheitspreisen des Hauptauftrages aus dem Jahr 2016 kalkuliert ist. Es sind zunächst Gespräche zu führen. Eine Beratung zur Auftragsvergabe wird deshalb zurückgestellt.

### **Punkt 7**

#### **Bürgermeisterwahl 2018 am 08.07.2018 / Ergänzungswahl für den Gemeindevwahlausschuss**

Nachdem Gemeinderat Armin Spitz Bewerber für das Bürgermeisteramt ist, kann er nicht Mitglied im Gemeindevwahlausschuss sein. Die Gemeinderäte wählen an seiner Stelle bei Befangenheit von Gemeinderat Armin Spitz einstimmig Frau Sandra Maier als Beisitzerin in den Gemeindevwahlausschuss.

### **Punkt 8**

#### **Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde für Bürger**

##### **a) Walze für Bauhof**

Die Gemeinderäte zeigen sich damit einverstanden, die Vibrationswalze, die derzeit als Leihgerät u.a. für die Beseitigung der Schwemmschäden im Einsatz ist, zu einem Preis von 7.021 € käuflich zu erwerben.

b) **Gemeinderat Markus Baur** bittet darum, den Zauberwaldpfad wieder herzurichten, eine besprochene Spendenkasse auszustellen und mit den Eigentümern des Loipenhauses die Nutzung der Toilettenanlage auch in den Sommermonaten abschließend zu besprechen.

c) **Gemeinderat Dr. Friedhelm Bork** lobt die Reparaturarbeiten an der L 149, die nach seiner Auffassung sehr gut gelungen sind.

**Punkt 8 (Fortsetzung)**

d) Aus den Reihen der Zuhörer bittet **Georg Wasmer** um Mitteilung, aus welchem Grund in der heutigen Sitzung über eine Befreiung von Vorschriften des Bebauungsplanes in Bezug auf die Traufhöhe beraten wurde. Bürgermeister Schmidt informiert darüber, dass die Traufhöhe im Bauantrag falsch dargestellt war. Außerdem weist Georg Wasmer darauf hin, dass unter der Brücke über den Nettenbach im Bereich seines Anwesens infolge des Hochwassers offensichtlich Steine ausgebrochen sind.

e) Für die Bürgerinitiative bittet **Lothar Lüber** um Auskunft darüber, wieso die Investoren der geplanten Berggaststätte offensichtlich über den Inhalt einer stattgefundenen Behördenbesprechung informiert wurden, nicht jedoch auch die Bürgerinitiative und andere Bürger und welche Baggerarbeiten derzeit auf der künftigen Baufläche durchgeführt werden. Bürgermeister Schmidt bestätigt, dass ein Behördengespräch stattgefunden hat und dass die Investoren für das weitere Bebauungsplan-Verfahren um weitere Informationen gebeten wurden. Auf der Baufläche werden derzeit im Auftrag der Bauherren und mit Kenntnis der Eigentümer Sondierungsgrabungen für die notwendigen Bodenuntersuchungen durchgeführt.

**f) FFH-Kartierung**

Aus den Reihen der Zuhörer informiert Brunhilde Regele darüber, dass ein in ihrem Eigentum stehendes Grundstück auf jeden Fall auch weiterhin als FFH-Fläche kartiert bleiben soll.

g) Aus den Reihen der Zuhörer bittet **Georg Wasmer** darum, dass die Gemeinde Maßnahmen gegen den aus seiner Sicht unerträglichen Motorradlärm an Wochenenden ergreift.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Der Protokollführer: